Ressort: Gesundheit

Studie: Feinstaubbelastung erhöht Risiko für Insulinresistenz im Kindesalter

München, 13.05.2013, 21:32 Uhr

GDN - Eine erhöhte Feinstaubbelastung steigert bei Kindern das Risiko, eine Vorstufe von Diabetes mellitus, die Insulinresistenz, zu entwickeln. Zu diesen Ergebnissen kommen Wissenschaftler des Helmholtz Zentrums München, die sie in der Fachzeitschrift "Diabetologia" veröffentlichten.

Für die Studie werteten die Wissenschaftler Daten und Blutproben von 397 zehnjährigen Kindern aus. Dabei wurde festgestellt, dass eine erhöhte Luftverschmutzung mit einem erhöhten Risiko für die Insulinresistenz einhergeht und diese Beobachtung unabhängig ist von Begleitfaktoren wie sozioökonomischem Status, Passiv-Rauchen oder dem Body-Mass-Index (BMI). Hingegen spiele jedoch beispielsweise die Entfernung der Wohnung zu einer stark befahrenen Straße eine Rolle: In ihrer Nähe stieg die Insulinresistenz um sieben Prozent pro 500 Metern. Die untersuchten Kinder sollen insgesamt über 15 Jahre weiterhin beobachtet werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-13674/studie-feinstaubbelastung-erhoeht-risiko-fuer-insulinresistenz-im-kindesalter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619